

Herbstfest: Kartoffelstempel

Heute ist Mittwoch. Wir feiern das Herbstfest. Wir haben Gruppen gebildet. Jede Gruppe musste in ein anderes Atelier.

Wir haben mit Rob Schwartz Kartoffelstempel benutzt. Er hat uns eine Traube an die Tafel geklebt und wir haben auf einem großen Blatt die Traube gezeichnet. Als nächstes haben wir mit einem Apfelferkenausstecher eine Stange Kartoffel aus der Kartoffel herausgestochen. Nun hat Rob und meine Mutter Farben in die Becher gefüllt. Ich habe danach die Kartoffelstange genommen, sie in die Becher getupft und wieder rausgeholt. Ich habe mit der grünen Farbe ein paar Körner gestempelt. Anschließend habe ich die gelbe, rote und lila Farbe benutzt und die ganze Traube beendet. Ich habe mit einer zweiten Traube angefangen, konnte sie aber nicht fertig machen. Ich habe es sehr toll gefunden.

Tara

Ich habe Kartoffelstempel mit Tara gebastelt.
Wir malten eine ganze Traube.
Als wir mit dem Malen fertig waren, haben wir eine Kartoffel für mich und Tara genommen.
Robert hat mit einem Apfelferkenausstecher die Stempel ausgestochen.
Danach haben wir sie in Farben getupft.
Nun haben wir die Kartoffelstücke auf das Blatt mit der Traube gedrückt.
Wir haben getupft und getupft, aber immer mit einer anderen Farbe.
Ein Mädchen hat ganz lang gebraucht, um die Traube zu malen.
Taras Traube war schön, die andern auch und meine auch.
Wir wollten eine andere Traube malen, aber die Stunde war zu ENDE !

EVA

Es war Mittwochmittag, da haben wir Gruppen gebildet. Ich war in der Gruppe der Kartoffelstempel mit Rob Schwartz. Meine Mutter war auch dabei. Sie hat mit einem Apfelferkenausstecher Löcher in die Kartoffeln gestochen. Danach haben wir ein Blatt bekommen. Wir hatten pro Tisch ein Messer. Mit dem Messer haben wir eine Seite der Kartoffel abgeschnitten. Jetzt tupften wir die Kartoffeln in die Farbe. Wir haben sie nun aufs Blatt gedrückt. Es ist eine Traube daraus geworden. Rob hat uns eine richtige Traube an die Tafel gehängt. Wir durften auch 2 Trauben malen, aber ich hatte keine Zeit mehr. Rob hat gesagt er würde die Bilder aufhängen. Wir haben das ungefähr 20 Minuten gemacht. Rob hat uns sanfte Musik gespielt.

Alex

Herbstfest: Naturbild

Heute ist Mittwoch. Wir feiern das Herbstfest. Wir haben Gruppen gebildet. Jede Gruppe musste in ein anderes Atelier.

Ich habe ein Bild mit Naturmaterialien gebastelt.

Wir bekamen ein Plakat und viele Materialien wie Blätter, Mais, Moos, Baumstamm, Nüsse, Zweige, Körner, Holz, Steine die aussahen wie Pilze, Stäbchen... Wir durften nehmen, was wir wollten.

Wir mussten zuerst das Material auf das Plakat legen. Danach klebten wir das Material auf das Plakat.

Mariette Bichler hat André, Alexandra und Sara gefragt :„Wer will sein Bild in seiner Klasse aufhängen.“

Keiner wollte sein Bild aufhängen. Darum musste Georges das schönste Bild auswählen und in der Klasse aufhängen.

Hugo

Herbstfest: Rabenatelier

Heute ist Mittwoch. Wir feiern das Herbstfest. Wir haben Gruppen gebildet. Jede Gruppe musste in ein anderes Atelier.

Ich und Pit waren im Rabenatelier.

Zuerst haben alle einen kleinen Blumentopf auf die Terrasse getragen.

Véronique hat die Zeitungen und schwarzen Spray gebracht .

Véronique hat die Zeitungen auf die Terrasse gelegt. Wir haben die Töpfe auf die Zeitungen gelegt. Wir haben die Töpfe schwarz gesprayt. Véronique hat zum Pit gesagt: "Bist du in der Feuerwehr? Ich und Pit wollen Graffiti auf die Wände sprayen. Nachher gingen wir in die Klasse zurück Véronique hat uns gezeigt, wie man den Schwanz die Flügel, den Schnabel, die Haare und die Füße ausschneidet. Sie hat uns eine Schere gegeben und wir haben ausgeschnitten. Wir haben schnell einen Umschlag gebastelt. Wir haben die Stücke in den Umschlag gesteckt und es hat geklingelt.

Arthur

Heute ist Mittwoch. Wir feiern das Herbstfest. Wir haben Gruppen gebildet. Jede Gruppe musste in ein anderes Atelier. Ich war im Bastelatelier bei Véronique in der Klasse von Mariette. Wir haben dort Raben gebastelt.

Zuerst bekamen wir einen kleinen Topf. Danach sind wir raus auf die Dachterrasse gerannt. Dort haben wir Zeitungen auf den Boden gelegt. Unsere Töpfe haben wir draufgestellt. Véronique hatte schwarzen Graffitispray mitgebracht. Damit haben wir die Töpfe angesprayt. Die mussten 30 Minuten lang trocknen. Währenddessen sind wir wieder in die Klasse zurück. Dort hat jeder sich auf einen Platz gesetzt. Nun hat Véronique uns einen Schnabel, Beine, Flügel und Haare, die wir ausschneiden mussten, gegeben. Wir konnten sie aber nicht mehr kleben. Es war schon 2 Uhr. Wir mussten gehen.

Pit

Selena, Laura, Louise, Louise, Hugo, Alex, Lena und ich haben einen Raben gebastelt.

Veronique hat uns geholfen.

Wir mussten zwei Füße ausschneiden, zwei Flügel, einen Schnabel aus Papier. Der war gelb.

Die Füße und die Flügel waren aus Moosgummi und die Farbe war gelb.

Der Schwanz hatte die Farbe schwarz. Es war auch aus Moosgummi.

Eine kleine Vase gehörte auch dazu. Dann waren wir auf die Terrasse, jeder hat seine Vase mit Lack gesprüht und es hat ein bisschen gestunken. Wir haben die Vasen draußen gelassen.

Wir durften etwas malen. Wir haben das Bild aus einem Umschlag gefaltet. Wir haben die Stücke hineingelegt. Veronique war gelben Moosgummi holen. Wir haben alle Umschläge Veronique gegeben. Veronique hat die Füße, den Schnabel, den Schwanz, die Augen und die Flügel darauf geklebt. Am Freitag hat Veronique uns die Raben zurückgegeben, sie sahen toll aus! Jetzt steht der Rabe auf der Fensterbank bei mir zu Haus. Meine Mutter sagte: „Er ist ganz schön“!

Ich habe es super gefunden und ich will dass noch fünfmal machen, weil das Resultat toll war.